

DREI SCHRITTE IN EINE GUTE ZUKUNFT



**DENK- UND HANDBUCH
ZU EINER BESSEREN ENERGIEWIRTSCHAFT
FÜR GESUNDE LEBENSÄUME**

SCHRITT FÜR SCHRITT IN EINE BESSERE WELT

ENERGIE LÄSST SICH NICHT WENDEN

Energie ist uns von der Natur gegeben. In unserer Verantwortung liegt es, sie sinnvoll nutzbar zu machen und mit Weitblick einzusetzen.

Wenn sich die Energie auch nicht wenden lässt, halten wir ihren Einsatz für die Gestaltung unserer Zukunft doch selbst in Händen. Wie wir auf die gegenwärtigen Herausforderungen blicken und welche Ansätze wir für unsere Energiezukunft verfolgen, lesen Sie in diesem Heft.

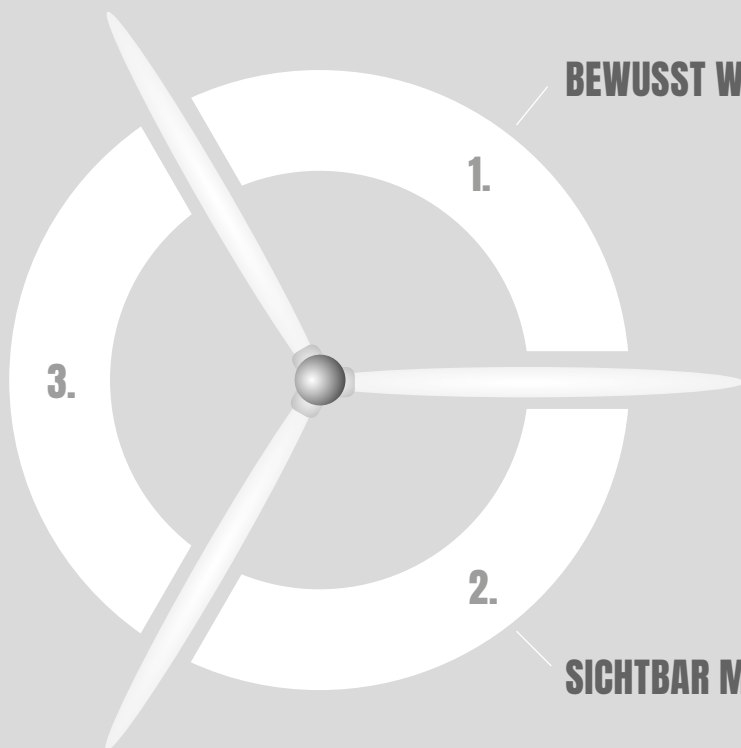
Auf ein gutes, zündendes Jahr!



Marco Krasser
Geschäftsführer SWW Wunsiedel GmbH

UNSERE VORGEHENS- WEISE

ZUKUNFT SCHREIBEN



BEWUSST WERDEN

1.

2.

SICHTBAR MACHEN

3.

BEWUSST WERDEN



DAS LEBENSELIXIER WASSER

Ohne Wasser kein Leben – und dennoch wird unserer Lebensgrundlage so wenig Wertschätzung entgegengebracht. Der achtlose Umgang mit Trinkwasser und der Handel großer Konzerne mit Wasserrechten werden über kurz oder lang zu Kriegen ums Wasser führen. Das gilt insbesondere für die Gebiete, die durch die Erderwärmung am deutlichsten von Wasserknappheit betroffen sein werden. Spätestens seit 2018 wissen wir auch in Deutschland, was das bedeutet: kein Auto waschen, keinen Garten gießen und vieles mehr.

1. BEWUSST WERDEN UND VERSTEHEN



VERSCHMUTZUNG DER LEBENSÄRÄUME

Aus den Augen – aus dem Sinn? Gedankenlos „entsorgen“ wir unüberschaubare Massen Plastik in die Meere, beeinträchtigen unseren Wasserkreislauf. Das bedroht massiv Lebensräume für Mensch und Tier und schädigt auch die gesamte Nahrungskette. Schließlich führen wir unserem Organismus große Mengen an Mikroplastik zu, die er nicht verarbeiten kann. Forscher haben nun winzige Plastikpartikel auch in menschlichen Stuhlproben gefunden – und zwar bei Probanden unterschiedlichen Alters weltweit.



ZUNEHMENDE FLÜCHTLINGSSTRÖME

Der Flüchtlingsstrom aus krisenbetroffenen Ländern trifft uns schon heute deutlich spürbar und wird noch dramatisch ansteigen. Verantwortlich dafür werden neben politischen und humanitären Krisen in erster Linie die Folgen des Klimawandels sein.

1. BEWUSST WERDEN UND VERSTEHEN



DEUTLICHE ZEICHEN DES KLIMAWANDELS

Die Folgen der Klimaerwärmung erleben wir jährlich drastischer. Waldbrände, Überschwemmungen und Stürme richten Schäden in Milliardenhöhe an und vernichten Existenzen. Diese werden nach Aussage der Klimaforscher weiter deutlich zunehmen. Die anstehenden Wetterextreme sind ein deutlicher Indikator des Klimawandels!

Unwetter in Italien

„APOKALYPTISCHE SZENEN“

Viele Tote, verwüstete Dörfer, vernichtete Wälder, blockierte Zugstrecken: Die Unwetter in Italien haben das Land lahmgelegt. Die Folgen könnten noch über Jahre hinaus spürbar sein.

Quelle: Tagesthemen, Stand: 04.11.2018 18:43 Uhr



BEDROHUNG VON LEBENSÄÄUMEN

Auch in Deutschland und Europa werden die Folgen der Klimaerwärmung immer sichtbarer und spürbarer. Der Rückgang der Gletscher, heftige Starkregen, Dürreperioden und Jahrhundert-Hochwasser erleben wir jährlich vor unserer Haustür. Sie kosten unzählige Todesopfer und richten irreparable Schäden an. Der Wandel findet heute und jetzt vor unseren Augen statt. Die Folgen sind nicht kalkulierbar!

1. BEWUSST WERDEN UND VERSTEHEN

**„WIR BRAUCHEN LÖSUN-
GEN FÜR DIE GLOBALE
ZUKUNFT. DAS ERFORDERT
NEUES DENKEN, MUT UND
DAS VERLASSEN AUS-
GETRETERER PFADE.“**

MARCO KRASSER

GESCHÄFTSFÜHRER DER S111 WUNSIEDEL GMBH

HIER STEHEN WIR HEUTE

**DER UMGANG MIT DEM ROHSTOFF WASSER, DIE VERSCHMUTZUNG DER MEERE,
ZUNEHMENDE FLÜCHTLINGSSTRÖME, DIE DEUTLICHEN ZEICHEN DES KLIMAWANDELS
UND DIE BEDROHUNG VON LEBENSÄÄUMEN**



1.

... WIR HABEN ERKANNT



WACHSENDER ENERGIEBEDARF

Höher, schneller, weiter: Unser Wachstum bedingt immer größere Energieaufkommen. Mit dem Energieverbrauch von Industrie und Bevölkerung in den schnell wachsenden Ballungszentren geraten wir mit unserer heutigen Art der Energieversorgung in eine Sackgasse. Wider besseren Wissens setzen wir immer noch auf Energiegewinnung aus fossilen Ressourcen, finden viel zu zögerlich den Ausstieg aus der Kohleenergie und nehmen dafür Umweltbelastungen billigend in Kauf. Es fehlt der Mut, neu zu denken und Lösungen nicht hinsichtlich ökonomischer Rentabilität, sondern für unseren Fortbestand auf unserem Planet zu finden.



AM ZIEL VORBEI REGIERT

Gemeinsam wurden CO₂-Ziele verabschiedet, doch der Arm des Lobbyismus bleibt länger als die Reichweite der ökologischen Vernunft. Trotz erhöhter Dringlichkeitsstufe, deutlicher Warnungen und erschreckender Gutachten – unter anderem zur Diesel-Debatte – werden vereinbarte Klimaziele viel zu zögerlich umgesetzt. Klimaschutzmaßnahmen werden nicht ernsthaft befolgt, Klimazertifikate stattdessen an Börsen gehandelt. Unser globales Klima ist nicht mit Geld aufzuwiegen.

1. BEWUSST WERDEN UND VERSTEHEN

„UM IN UNSEREM AUF WACHSTUM AUSGELEGTEN SYSTEM ETWAS ZU VERÄNDERN, MÜSSEN WIR UNS ZUNÄCHST EINGESTEHEN, DASS UNSER HANDELN FOLGEN HAT, DIE HEUTE SCHON REALITÄT SIND.“

MARCO KRASSER

GESCHÄFTSFÜHRER DER S1WW WUNSIEDEL GMBH

DIE HINTERGRÜNDE SIND OFFENSICHTLICH

DIE CO₂-EMISSIONEN UND UNSER ENERGIEBEDARF SIND VIEL ZU HOCH, ÖKONOMISCHE INTERESSEN STEHEN IMMER NOCH VOR ÖKOLOGISCHEN, ES WIRD AM ZIEL VORBEI REGIERT



1

WIR HANDELN VIEL ZU ZÖGERLICH

SICHTBAR MACHEN



ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE VERANTWORTUNG

Wie können wir den Richtungswechsel schaffen? Ein behutsamer Umgang mit unseren Ressourcen, unsere Ökobilanz, das eigene Verhalten, ethische Werte und die Verantwortung für zukünftige Generationen sind die Grundlage für eine Veränderung im derzeitigen Nutzungsverhalten in Sachen Energie und Umwelt. Es ist nötig, neue Wege zu gehen und eine Umorientierung unserer bisherigen Werte zu finden.



FORSCHEN UND ENTWICKELN

Mit der Entwicklung von intelligenten Energiekonzepten, neuen Technologien und der Marktfähigkeit von Photovoltaik und Windkraft wurde schon ein großer Schritt in Richtung einer verantwortungsvollen Energiezukunft gemacht. Jetzt gilt es, nicht nachzulassen, sondern weiter voranzugehen: die Einbindung neuer technologischer Erkenntnisse, die Entwicklung und Förderung von Konzepten der Sektorkopplung sowie die Ausschöpfung ungenutzter Potenziale bei den alternativen Energiequellen wird noch nicht konsequent genug verfolgt.



REGIONALE KONZEPTE STÄRKEN

Die richtige Zeit zu handeln ist genau jetzt: Alternative Mobilitätsmodelle müssen entwickelt, öffentliche Verkehrsmittel gestärkt und die Raum- und Verkehrsordnung neu gedacht werden. Die Vernetzung einer sanften Mobilität mit alternativen Energiequellen sowie das Stärken regionaler Wirtschaftskreisläufe, um die Wertschöpfung in der Region zu belassen, sind unsere dringlichsten Aufgaben für die unmittelbare Zukunft.

Dabei allerdings einem „Silodenken“ zu verfallen, wäre gefährlich: Wir müssen unseren Blick für Symbiosen öffnen. So schaffen z. B. neue Mobilitätskonzepte eine Lösung gleich für mehrere Probleme: sie sind nicht nur sauberer, sondern gehen gleichzeitig die aus der Wohnungsnot in Ballungszentren und der Landflucht entstehenden Herausforderungen an.

2 SICHTBAR MACHEN



DIE NATUR ALS VORBILD

Die Natur lebt uns Modelle vor, die uns helfen können, den Blick zu schärfen – zum Beispiel im Bereich von Bionik, Schwarmintelligenz oder Symbiosen. Unsere Aufgabe ist es, das Zusammenspiel von Technologie und Ethik neu zu denken und für uns nutzbar zu machen. Dazu gehören eine Entwicklung hin zu mehr Wirksamkeit, die Beschränkung unseres Raubbaus an endlichen Ressourcen und die Maßgabe, bestehende alternative Energiequellen sinnvoll zu vernetzen.

Den Schwarmgedanken auch für unsere Zukunftsgesellschaft zu nutzen, ist nicht nur eine Herausforderung, es ist unsere zentrale Aufgabe für die kommenden Jahre und Jahrzehnte: Wenn jeder Einzelne den Schritt weg von Individual- und Partikularinteressen bewältigt und stattdessen seine Fähigkeiten und sein Wissen dem Gemeinwohl zur Verfügung stellt, eröffnen sich große Zukunftschancen für uns alle.

MUT BEWEISEN

Unseren Ressourcen und unserem Klima müssen wir keinen Preis geben – sondern einen Wert. Das heißt konkret: Wir müssen uns zu Werten hin orientieren, die uns allen – auch kommenden Generationen – dienlich sind. „Weniger ist mehr“ erweist sich auch hier als aussichtsreiches Leitmotiv.

**„ENERGIEWENDE?
WIR WENDEN NICHTS, WIR
MACHEN EINEN ÜBERGANG
IN EINE BESSERE ZUKUNFT.
DAZU BRAUCHEN WIR
STARKE PARTNER.“**

MARCO KRASSER

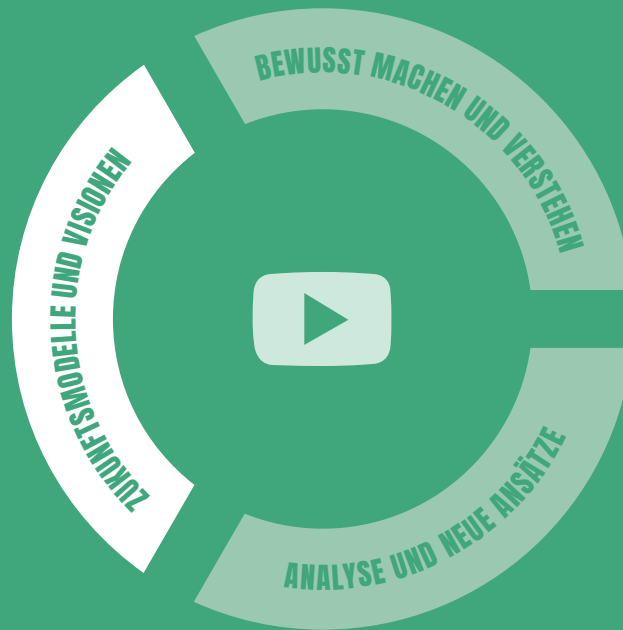
GESCHÄFTSFÜHRER DER SWW WUNSIEDEL GMBH

WIR MÜSSEN ES EINFACH WOLLEN - UND TUN

WIR HABEN ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG, FORSCHEN UND ENTWICKELN AN NEUEN WEGEN ALTERNATIVER ENERGIEGEWINNUNG, STÄRKEN REGIONALE ENERGIEKONZEPTE, NEHMEN DIE NATUR ALS VORBILD UND GEHEN BEHUTSAM MIT UNSEREN RESSOURCEN UM.



ZUKUNFT SCHREIBEN



WINDKRAFTANLAGE WUNSIEDEL



DER WUNSIEDLER WEG ENERGIE

Die SWW Wunsiedel GmbH mit ihren Partnern gehen auf dem Wunsiedler Weg Energie mutig nach vorne: mit einer Energieversorgung, bestehend aus einem sinnvollen Energiemix von Wind, Sonne, Biomasse und Blockheizkraftwerken, mit dem Schaffen eines dezentralen Netzes, das sich zu 100 % aus erneuerbaren Energien speist, Sektorkopplung und dem Nutzen bereits vorhandener Infrastruktur. Mit ihrem Wärmenetz, Technologie-Partnerschaften, künstlicher Intelligenz sowie Informationstechnik geht die SWW Wunsiedel GmbH stark in die Zukunft.

PHOTOVOLTAIK UND SOLAROTHERMIEANLAGE



INFRASTRUKTUR SINNVOLL NUTZEN UND AUSBAUEN

Zielpunkt des Wunsiedler Wegs Energie ist die Energieerzeugung aus alternativen Quellen mit einem sinnvoll abgestimmten Energiemix aus Solar-, Windkraft- und Biogasanlagen. Dieser Weg wird uns behutsam in die künftige Energiewirtschaft führen.

GRÜNE ENERGIEGEWINNUNG AUS HOLZRESTEN

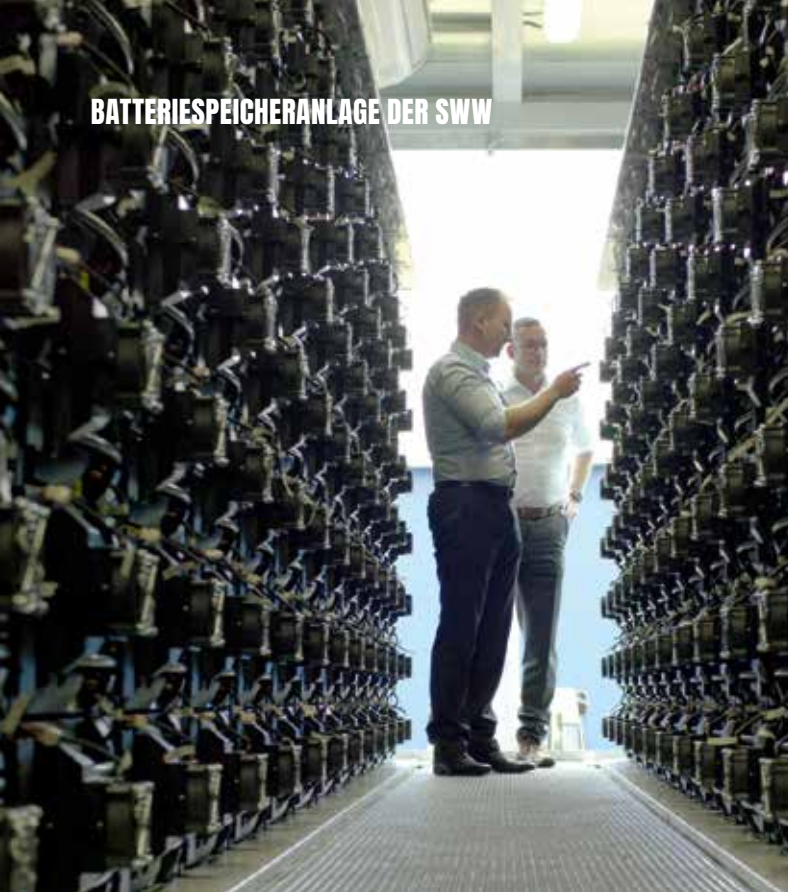


ROHSTOFFE EFFEKTIV NUTZEN

Der Begriff nimmt es selbst schon vorweg: „Roh-Stoffe“ sind uns gegeben, müssen jedoch durch intelligente Konzepte erst nutzbar gemacht und miteinander „konzertiert“ werden. Holz aus unserer Region, Gas, Wind, Biomasse, aber auch CO₂ sind die Bestandteile von auf allen Ebenen vernetzten Energielösungen.

3 ZUKUNFT SCHREIBEN

BATTERIESPEICHERANLAGE DER SWW



Marco Krasser & Andreas Schmuderer
Leiter Sales Consulting DES Siemens AG



VERSORGUNGSSICHERHEIT NEU GEDACHT

Drei Container mit einer Leistung von mehr als sechs Megawatt: Mit dem SIESTORAGE Speicher wurde hier vor Ort gemeinsam mit der Siemens AG ein Meilenstein für die Energiezukunft realisiert. Das System basiert auf drei Lithium-Ionen-Batterien und ermöglicht es, am Primärregelleistungsmarkt teilzunehmen, indem es bei Bedarf kurzfristig das übergeordnete Übertragungsnetz stützt.

VIRTUELLES KRAFTWERK

Der Fichtelgebirgsstrom bringt Verbraucher und Produzenten zusammen: Der Strom wird bei Betreibern von Wind-, Solar- und Biomasseanlagen eingekauft und direkt an die Verbraucher vor Ort verkauft. So wird die Vielzahl dezentraler Anlagen zu einem regionalen virtuellen Kraftwerk gebündelt. Zudem macht sich die Region unabhängig von konjunkturellen Schwankungen, gewährleistet die Versorgungssicherheit und hält die Wertschöpfungskette in Wunsiedel und der Umgebung.

ONLINE-VERBRAUCHSÜBERSICHT

14 Anlagen  9  2  3  0

produzieren 2018 bereits für uns

14.316.920 kWh

das entspricht

7.545 t 
vermiedenes CO₂

oder

143.169 
zur Bindung dieser CO₂ Menge

Stand: 8. Nov. 2018

3 ZUKUNFT SCHREIBEN

AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG



SMART CITY WUNSIEDEL

Kommunales Energiekonzept neu gedacht: Das Smart City Modell Wunsiedel bindet die Bürger durch Beteiligung an den Energiequellen ein, entwickelt neue, effiziente Quellen wie Power-to-X oder Batteriespeicheranlagen und liefert damit eine Blaupause für die Zukunft kommunaler Energiekonzepte.

Die Umsetzung unserer Vision einer erneuerbaren Energiezukunft braucht starke Technologiepartnerschaften. Wir sind stolz, dass wir die Siemens AG für unsere Ideen gewinnen konnten.



VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Alle Technologie und aller Fortschritt misst sich an einem einzigen Maß: der Verantwortung für den Menschen und seinen Lebensraum. Basis dafür sind der behutsame Umgang mit unseren Ressourcen, die bewusste Optimierung unserer Ökobilanz und natürlich das Verhalten des Einzelnen. So kann es möglich werden, den Lebensraum in unserer Region – und auf unserem Planeten – zu bewahren und für kommende Generationen lebenswert zu gestalten.

**„SONNE UND
WIND STELLEN
UNS KEINE
RECHNUNG.“**

MARCO KRASSER

GESCHÄFTSFÜHRER DER SWW WUNSIEDEL GMBH

SO SCHREIBEN WIR SCHON HEUTE ZUKUNFT

**DER WUNSIEDLER WEG ENERGIE, ANFORDERUNG AN DIE NETZE, ROHSTOFFE EFEKTIV NUTZEN,
MIT STARKEN TECHNOLOGIEPARTNERN DIE VERSORGUNGSSICHERHEIT NEU DENKEN, SMART CITY
WUNSIEDEL, SO ÜBERNEHMEN WIR VERANTWORTUNG FÜR UNSER ALLER ZUKUNFT**



SWW 
wunsiedel
wir bewegen



DER FILM ZUM THEMA

DREI SCHRITTE IN EINE GUTE ZUKUNFT –
DAS DENK- UND HANDBUCH ZU EINER BESSEREN
ENERGIEWIRTSCHAFT FÜR GESUNDE LEBENSÄUME

UNTER WWW.S-W-W.COM/DREI-SCHRITTE



DER ZÜNDFUNKE ...

ist zu Ihnen übersprungen – so hoffen wir. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Gedanken und Visionen auch in Ihnen Bewusstsein und Schöpferkraft entfachen konnten. Sinnbildlich dafür steht unser Geschenk, verbunden mit dem Wunsch, auch künftig auf Ihre Unterstützung zählen zu können, denn: Die Zukunft geht uns alle an!

Unter www.s-w-w.com/drei-schritte finden Sie einen Film, in dem sich Marco Krasser in drei Schritten unserer guten Zukunft nähert. Wir wünschen Ihnen beim Betrachten viel Vergnügen und viele gute Gedanken!



WUNINFRA
STRUKTUR

SWW Wunsiedel GmbH
Rot-Kreuz-Straße 6 · 95632 Wunsiedel
Telefon 0 92 32 / 8 87- 0
Telefax 0 92 32 / 8 87- 15

Weitere Informationen finden Sie unter
www.s-w-w.com